

O e s t e r r e i c h i s c h e

Zeitschrift für Verwaltung.

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. jur. et phil. **C a r l J a e g e r.**

VIII. Jahrgang.

Wien 1875.

Druck der f. Wiener Zeitung.

Inhalts-Verzeichniß

zum

achten Jahrgang (1875) der „österreichischen Zeitschrift für Verwaltung“.

I. Abhandlungen.

- Ueber die Stellung der Rathskollegien bei den politischen Landesbehörden. Von Dr. Karl Jäger. Nr. 1, Nr. 2.
- Statistisches Jahrbuch für das Jahr 1872. Nr. 2, Nr. 4, Nr. 6, Nr. 12, Nr. 14.
- Ueber die persönliche Form in den Entscheidungen der politischen Behörden. Nr. 3, S. 9.
- Selbstverwaltung und Verwaltungswissenschaft, Dichtung und Wahrheit. Nr. 4, S. 13.
- Ueber das Reichsraths-Wahlrecht der „geistlichen Ruknießer“ in Ober-Oesterreich. Nr. 5, S. 17 und Nr. 6.
- Weiteres zur Frage des Verwaltungsgerichtshofes. Von Dr. Rudolf Korb. Nr. 7, S. 25 bis incl. Nr. 9.
- Das österreichische Verwaltungsrecht an unseren Universitäten. Von Dr. Franz v. Juraschek. Nr. 10, S. 37.
- Die Frage der Reform der Verwaltung bei der Debatte über den Verwaltungsgerichtshof. Nr. 12, S. 45.
- Staats- und Gemeindeaufgaben. Nr. 13, S. 49.
- Die österreichischen Landtage. Von Dr. Karl Hugelmann. Nr. 15, S. 57 bis incl. Nr. 17. 47612
- Die Religionsfondsteuer. Von Dr. Karl Freiherrn v. Jacobi d'Ekholm. Nr. 18, S. 69 und Nr. 19.
- Etwas zur Frage der Organisation der administrativen Statistik. Nr. 19, S. 75.
- Studien zum österr. Vereins- und Versammlungsrecht. Von Dr. Karl Hugelmann. Nr. 21, S. 81, bis Nr. 23 incl. dann Nr. 32, Nr. 33, Nr. 35, Nr. 38, Nr. 39, Nr. 41.
- Die Bewässerungen und Entwässerungen und ihre Verbindung mit der Commassation. Von Karl Beyrer. Nr. 24, S. 93.
- Zum Verfahren in Sachen der vermögensrechtlichen Auseinandersetzungen zwischen Kirche und Schule. Von Karl Freiherrn v. Jacobi d'Ekholm. Nr. 25, S. 97 bis incl. Nr. 28.
- Verwaltungs-Gerichtshof und Verwaltungsreform. Von Moriz v. Kauterfeld. Nr. 29, S. 113 bis incl. Nr. 31. 293031
- Zum Wasserrechtsgeleße. Von Dr. A. Nagl. Nr. 34, S. 133.
- Die Oekonomie der Aemter. Nr. 36, S. 141.
- Der Militäraufwand. Nr. 37, S. 145.
- Reform der Forstgesetzgebung und die Frage der Waldrodungen. Nr. 40, S. 157.
- Die politischen Arbeiter-Parteien der Gegenwart und ihre Ziele. Nr. 42, S. 165 bis incl. Nr. 45.
- Wer hat den besten Rechtsanspruch auf ein abgeworfenes und gefundenes Hirschgeweih, FINDER, Grundeigentümer oder Jagdberechtigter? Von Dr. Baron Egerde. Nr. 46, S. 181.
- Die Ausdehnung der Ferien an Universitäten. Nr. 46, S. 183.
- Weiteres zur Frage: „Wer hat den besten Rechtsanspruch auf ein abgeworfenes Hirschgeweih, FINDER, Grundeigentümer oder Jagdberechtigter? Von Dr. Leopold Adler. Nr. 48, S. 189.
- Zur Frage der Codification insbesondere des öffentlichen Rechtes. Von Dr. Rudolf Korb in Prag. Nr. 49, S. 193, Nr. 50 bis incl. Nr. 52.
- Das Hirschgeweih zum dritten Male. Von Dr. A. Nagl. Nr. 50, S. 199.
- Noch etwas zur Hirschgeweihpolemik. Von Dr. L. Adler. Nr. 51, S. 203.

II. Mittheilungen aus der Praxis.

(in allen Blättern mit Ausnahme des von Nr. 50.)

III. Nachrichten, Miscellen und Notizen.

- Der Entwurf über die Verwaltungsgerichte und das Verwaltungsstreitverfahren in Preußen. Nr. 9, S. 35.
- Nichtstrafbarkeit einer juristischen Person. Nr. 13, S. 52.
- Qualificationstabellen. Nr. 15, S. 60.
- Affecuranzen, ein Stück Gemeindeverwaltung der Zukunft. Nr. 18, S. 72.
- Zur Reform des österr. Polizeistrafrechtes. Nr. 33, S. 132.
- Die Anklage vor dem Bezirksgerichte. Nr. 39, S. 147.
- Bauten durch Privattechniker: Formlichkeiten, gesetzliche Vorschriften. Nr. 41, S. 164.
- Ueberfuhrconcessionen, Strompolizei, Competenz. Nr. 45, S. 180.

IV. Literatur und Bibliographie.

a) Besprechungen.

- Mayerhofer Ernst, f. f. Statthaltereirath. Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern. Nr. 25, S. 100.
- Wintersperger Anton, f. f. Notar. Handbuch der österr. Verfassungs- und Verwaltungsgelehrte. Nr. 25, S. 100.
- Obentraut, Ritter v., Adolf, f. f. Bezirkshauptmann. Vorbereitung zum Amte des Gemeindevorstandes in 80 Briefen. Nr. 27, S. 108.
- Egerde, Dr. Ernst, Baron. Sammlung der wichtigeren österr. Gesetze, Verordnungen und Erlasse im Forstwesen. Nr. 27, S. 108.
- Milner, Dr. Emanuel. Zur Diätenfrage. Eine politische Studie. Nr. 30, S. 120.
- Statistisches Jahrbuch pro 1872. Nr. 2, Nr. 4, Nr. 6, Nr. 12, Nr. 14.
- Adler Dr. Leopold und Clemens Dr. Robert, Dritte Folge der Sammlung von Entscheidungen zum Handelsgesetzbuche. Nr. 52, S. 208.

b) Bibliographische Ueberichten.

- Nr. 11, S. 43; Nr. 20, S. 79; Nr. 47, S. 187.

V. Verordnungen

a) des Ministeriums des Innern.

2. December 1874, Z. 18004. — Betr. Vergütung der Kosten u. Ergreifungsprämien bei Auslieferung von preussischen Deserturen. Nr. 5, S. 20.
6. December 1874, Z. 16689. — Betr. den Inhalt der Kundmachungen beim Ausbruche der Rinderpest. Nr. 5, S. 20.
7. December 1874, Z. 18088. — Betr. die Anzeige von Concursauschreibungen für erledigte vorbehaltene Dienstposten in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. B. Nr. 60, Nr. 5, S. 20.
30. December 1874, Z. 14005. — Betr. die Anwendung des Expropriationsverfahrens bei Bannlegung von Wäldern im Interesse von Eisenbahnen. Nr. 4, S. 16.
17. Jänner 1875, Z. 18569, ex. 1874. — Betreffend Auslegung des mit der italienischen Regierung abgeschlossenen Uebereinkommens vom 1. Jänner 1861,

wegen Verpflegung der gegenseitigen Kranken. Nr. 7 S. 28.

17. Jänner 1875, Z. 110. — Betr. die gegenseitige Nichtvergütung aus öffentlichen Mitteln aller geleisteten Armenpflegkosten zwischen Oesterreich und Deutschland. Nr. 17, S. 68.
20. Jänner 1875, Z. 317. — Betr. Instruirung der Ansprüche auf Verpflegskostenersatz gegen italienische Gemeinden. Nr. 11, S. 44.
30. Jänner 1875, Z. 1430. — Betr. die Competenz der politischen Gewerkschaften zur Strafamtshandlung wider Hausirer, welche gegenwärtig Waaren im Aufbewahrungsorte verkaufen. Nr. 16, S. 63.
9. Februar 1875, Z. 1153. — Betr. die Nichtschar bei Widmung der Documente ungarischer Hausirer. Nr. 16, S. 64.
16. Februar 1875, Z. 18234 ex 1874. — Betr. den Verkauf von Kleiderstoffen, bei welchen zur Befestigung der Farben Arsenverbindungen angewendet werden. Nr. 16, S. 64.
16. Februar 1875, Z. 15999 ex 1874. — Betr. das Halten und die Abgabe von Arzneistoffen seitens der Thierärzte und Kurhändler. Nr. 16, S. 64.
17. Februar 1875, Z. 2415. — Betr. sorgfältigere Führung der Baujournale bei öffentlichen Bauten. Nr. 17, S. 68.
1. April 1875, Z. 4339 (mit Mittheilung einer Weisung des Finanzministeriums ddo. 16. März 1875, Z. 5554). — Betr. die Berechnung der Substitutionsgebühren der Beamten. Nr. 20, S. 80.
12. April 1875, Z. 4645. — Betr. die Gebühr an Limito-Rauchtabak nach Anwendung der neuen Maß- u. Gewichtsordnung auf den Tabatverschleiß. Nr. 21, S. 84.
12. April 1875, Z. 4836 (an sämtliche Landesstellen mit Ausnahme jener von Steiermark). — Betr. die allgemeine Einführung der in Steiermark im Gebrauche stehenden Formulare des Impfsjournalen u. des Impfstoff-Versehungsjournalen. Nr. 37, S. 148.
24. April 1875, Z. 4472. — Betr. die Behandlung der herumwandernden italienischen Zinngießer. Nr. 21, S. 84.
29. April 1875, Z. 2670. — Betr. die Mittheilung der nach § 6 des Rinderpestgesetzes ertheilten Bewilligung zur Einfuhr von thierischen Rohproducten an die Landesbehörden der Länder, durch welche der Transport geht. Nr. 19, S. 76.
1. Mai 1875, Z. 2534 (an sämtl. Landeschefs). — Betr. die Verwendung anpruchberechtigter Unterofficiere bei Bezirkshauptmannschaften. Nr. 36, S. 144.
27. Mai 1875, Z. 7922 (an sämtl. Landeschefs). — Betr. die Zusammenstellung und Vorlage aller bezüglich der Ueberfuhr bestehenden polizeilichen Vorschriften. Nr. 36, S. 144.
7. Juni 1875, Z. 7830. — Betr. die Ermöglichung baldiger und richtiger Abschiebung von aus der Haft tretenden Sträflingen. Nr. 31, S. 124.
23. Juni 1875, Z. 7325 (an sämtl. Landeschefs). — Betr. die Competenz bei der Pensionsbehandlung der Mitglieder der Mannschaft der uniformirten f. f. Sicherheitswache, der vom Staate bestellten Civilpolizeiwache und Polizeienten. Nr. 39, S. 156.
2. Juli 1875, Z. 7101. — Betr. Anwendung des neuen Postfracht-Tarifes bei Reisen der Beamten im Amtsbezirke. Nr. 32, S. 128.

2. August 1875, Z. 10.026 (an sämtl. Landesstellen — Betr. ein Verfahren zur Erkennung der im Handel vorkommenden Kleiderstoffe, bei welchen zur Befestigung der Farben Arsenverbindungen angewendet werden. Nr. 34, S. 136.
9. August 1875, Z. 11.025 (an die Statth. in Wien). — Betr. die Beizahlung der Beamten der k. k. Familienfondsgüter den k. k. Hofbeamten und deren Befreiung von den Einkommensteuer-Zuschlägen. Nr. 36, S. 144.
18. September 1875, Z. 4492 (an die Landesbehörden in Wien, Prag, Lemberg, Graz und Innsbruck). — Betr. den Termin zur Einfindung der Ausweise über die Prüfungen der Aerzte und Thierärzte. Nr. 45, S. 180.
6. October 1875, Z. 14.805. — Betr. die wissenschaftlichen Erfordernisse für Erlangung von Straßenmeisters- und Stromaufseherstellen. Nr. 44, S. 176.
7. October 1875, Z. 15.022. — Betr. Ausstattung mit Reiseerkunden behufs Passirung der moldauischen Grenze. Nr. 45, S. 180.
14. October 1875, Z. 13.540. — Betr. die Zulassung französischer Staatsangehöriger zum Gewerbebetriebe in Oesterreich. Nr. 47, S. 188.
19. October 1875, Z. 1858. — Betr. Transportkostenzahlung bei Zwangstransporten. Nr. 48, S. 192.
- b) des Cultus- u. Unterrichts-Ministeriums.
29. November 1874, Z. 16.944 (an alle Landeshefsh.). — Betr. das Vorgehen in Kirchen und Pfarrbaufällen. Nr. 5, S. 20.
8. Juli 1875, Z. 8427. — Betr. die Außerwirkungsfestsetzung der Berechtigung der Volksschullehrer zum Tragen der Staatsbeamtenuniform. Nr. 34, S. 136.
15. Juli 1875, Z. 9272. — Betr. Commissionskosten, welche bei Durchführung des § 21 des Gesetzes

vom 7. Mai 1874, R. G. B. Nr. 50 entstehen. Nr. 34, S. 136.

30. Juli 1875, Z. 11.944 an die Statthalter von Böhmen, Steiermark, Tirol und Galizien, an den Landeschef der Bukowina und an die akademischen Senate in Prag, Graz, Innsbruck, Krafau und Lemberg. Nr. 34, S. 136.
28. September 1875, Z. 15.482 (an alle Landeshefsh. mit Ausnahme des von der Bukowina). — Betr. den Vorgang bei Bemessung des Religionsfondsbeitrages und in bezüglichen Recursfällen. Nr. 44, S. 176.

c) des Finanzministeriums.

28. October 1875, Z. 18.876 (an die Präsidien sämtlicher Finanz-Landes- u. Finanzdirectionen, mit Ausnahme der Finanzdirection in Troppau). — Betr. die Regelung der Vertretung des katholischen Kirchen- und Pfründenvermögens durch die Finanzprocuraturen. Nr. 51, S. 204.

d) des Handelsministeriums.

10. August 1874, Z. 23.903 (an alle Landeshefsh.). — Betr. die Bekanntmachung der Registrierung von Productengenossenschaften durch öffentliche Blätter. Nr. 22, S. 88.

e) des Justizministeriums

13. Jänner 1875, Z. 7. (an sämtliche k. k. Oberlandesgerichtspräsidien und Oberstaatsanwaltschaften mit Ausnahme der Oberstaatsanwaltschaften in Innsbruck und Zara), womit bekannt gegeben wird, daß in den Fällen, in welchen nach den bestehenden Vorschriften die Dienstcaution eines Beamten in der Höhe des einjährigen Gehaltes erfordert wird, hierunter die niedrigste Gehaltsstufe der Rangklasse,

welcher der cautionspflichtige Dienstposten nach der Systemisirung angehört, auch dann zu verstehen sei, wenn der Träger desselben im Bezuge eines höheren Gehaltes steht oder später in einen solchen höheren halb der gleichen Rangklasse einrückt. Nr. 7, S. 28 und Nr. 38, S. 152.

2. Februar 1875, Z. 1343 (an sämtliche Oberlandesgerichte), betreffend die Rückforderung von Ordensinsignien und Auszeichnungen nach dem Tode der damit berechtigten Ausländer. Nr. 16, S. 64.
24. Mai 1875, Z. 6719 (an sämtliche Oberlandesgerichte und Oberstaatsanwaltschaften), betreffend die Mittheilung der Auskunftstabellen über die Abgeurtheilten an die politischen Behörden. Nr. 26, S. 104.
24. October 1875, Z. 13.963 (an sämtliche Oberlandesgerichtspräsidien und Oberstaatsanwaltschaften mit Ausnahme von Zara), betreffend die Kosten für den Vollzug der nach § 4 des Gesetzes vom 23. Mai 1871, R. G. Bl. Nr. 45, wider Personen der Landwehr von den Landwehrmilitärgerichten verhängten Freiheitsstrafen in den für den Civilstand bestehenden Strafanstalten. Nr. 51, S. 204.

f) des Landesverteidigungsministeriums.

14. Juli 1875, Z. 8210/272 VI., betreffend die Leichenunteruchung und Beerdigung selbstentleibter Landwehrpersonen. Nr. 36, S. 144.
18. August 1875, Z. 10.277/2767 III., betreffend das Verhalten der vor Civilgerichten als Zeugen vorgeladenen Weidbarmen beim Betreten des Verhandlungssaales bezüglich der Kopfbedeckung. Nr. 41, S. 164.

VI. Personalien und Erledigungen.

(in allen Blättern mit Ausnahme der Nummern 3, 28 und 37.)

Alphabetisches Sachregister.

A.

- Ablösung** der auf einer Realität haftenden Verbindlichkeit des Aveläutens. (Fall.) Nr. 7, S. 27.
- Advocaten**; ehrenrühriger Ausfälle, Verhebung vor dem Gerichte. (Fall.) Nr. 39, S. 156.
- Aemter** (der) Oekonomie. (Abhandl.) Nr. 36, S. 141.
- Alimentation**, Betrags-Ausscheidung aus der Pension einer Beamtenwitwe zu Gunsten ihrer Stiefkinder. (Fall.) Nr. 39, S. 155.
- Anteils**, ständigen haben die Pfarrcapläne am Anstellungsorte. (Fall.) Nr. 9, S. 35.
- Anklage** (die) vor dem Bezirksgerichte. (Notiz.) Nr. 37, S. 147.
- Anmeldung** (durch) Aufgeben der österr. Staatsbürgerschaft. (Fall.) Nr. 48, S. 191.
- Anrufung** eines Gesetzes f. Gesetz.
- Apotheker**, diplomirten, darf sich Gift und Medicinalkräuter-Verkleiber auf der Firmatafel nicht nennen. (Fall.) Nr. 41, S. 164.
- Streitigkeiten mit ihren Gehüfen, gerichtl. Competenz. (Fall.) Nr. 45, S. 179.
- Arbeiter-Parteien**, die politischen der Gegenwart und ihre Ziele. (Abhandl.) Nr. 42, S. 165 und Nr. 45, S. 177.
- Arme**; an erkrankte Verabreichung von Heilmitteln seitens der Ortsgemeinden in Steiermark. (Fall.) Nr. 12, S. 47.
- **Verpflegskosten-Gras** an die fremde Gemeinde seitens der Heimatsgemeinde, Unzulässigkeit der Einwendung, daß erstere an des Armen Verpflegungsbedürftigkeit Schuld gewesen. (Fall.) Nr. 31, S. 122.
- Armendrittel's** Erfolgslaffung nach einem geistlichen Erblasser, wann im gerichtlichen Wege zu erwirken? (Fall.) Nr. 14, S. 55.
- Armengesetz** für Steiermark vom Jahre 1873, Eintritt der im § 9 desselben normirten Verpflichtung. (Fall.) Nr. 12, S. 47.
- Armenvercentgebühre** - Anttheils bei Verlassenschaften, abgesonderte Verichtigung seitens eines Weiterben. (Fall.) Nr. 21, S. 83.

- Arzneiwaaren**, diesen Ausdruck darf ein Gift- und Medicinalkräuter-Verkleiber nicht auf seiner Firmatafel führen. (Fall.) Nr. 41, S. 164.
- Affecuranz** in Oesterreich. (Notiz.) Nr. 18, S. 72.
- Aufforderungsklagen** wider des Hofjägar wegen Verletzung von Wasserleitungsrechten gehören vor die politischen Behörden. (Fall.) Nr. 23, S. 92.
- Affentirung's** Localitäten; Kosten hiefür haben die Gemeinden nicht zu tragen. (Fall.) Nr. 36, S. 143.
- Aufgebot**, des kirchlichen, Verweigerung bei Ablehnung des Sacramentsempfanges. (Fall.) Nr. 8, S. 32.
- Ausfälle**, ehrenrühriger, eines Advocaten Verhebung vor dem Gerichte. (Fall.) Nr. 39, S. 156.
- Ausweisung** aus einer Gemeinde zieht den Verlust der Mitgliedschaft des dortigen Gewerbegerichtes nach sich. (Fall.) Nr. 42, S. 167.
- Aveläutens** Verbindlichkeit Ablösung. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

B.

- Baiern**, Forstärar; Weiderechts-Streit mit Berechtigten in Salzburg; Competenz. (Fall.) Nr. 2, S. 6.
- Bannlegung** von Wäldern für Eisenbahnen — eine theilweise Expropriation. (Fall.) Nr. 3, S. 11.
- Bau**, politisch zulässig erkannter — bei privatrechtlichen Einwendungen, Form der Erledigung. (Fall.) Nr. 4, S. 14.
- Bauführung** auf expropriirten Gründen, ob die Verwahrung gegen die Schätzungsbeitrag-Erfolgslaffung behindert? (Fall.) Nr. 6, S. 23.
- Baugesuche** auf bereits schwebende, ob Lagerplansproject von Einfluß? (Fall.) Nr. 4, S. 14.
- Baumeister** und Maurermeister gewerblicher Rechte Abgrenzung. (Fall.) Nr. 43, S. 170.
- Bauten**, Lagerpläne f. Lagerpläne. — durch Privattechniker. (Notiz.) Nr. 41, S. 164.
- Beamte**, Witwenpension f. Pension. — Qualifikationstabellen. (Notiz.) Nr. 15, S. 60.
- ob Volksschullehrer? (Fall.) Nr. 52, S. 207.
- Befugniß**, Gemeindeangehöriger ob die Gemeinde als solche ansprechen kann? (Fall.) Nr. 14, S. 55.

- Behörden**, politische, f. Politische Behörden.
- Behörde**, landesfürstliche, ob Gewerbetreibender, hinsichtlich der von ihr in eigener Regie durchgeführten Handwerksarbeiten? (Fall.) Nr. 22, S. 87.
- deren Bewilligung zu Vorkehrungen bei Privatgewässerleitungen wann erforderlich? (Fall.) Nr. 28, S. 111.
- Beitragsleistung** zu Bezirksstraßenbauten, f. Bezirksstraßen.
- Bergbaurechte**, Ausübung, ob durch Lagerpläne-Verfassung behindert wird? (Fall.) Nr. 11, S. 41.
- Berufungen**, f. Recurse.
- Beschädigte** (der) hat den Beweis über das Verschulden des Eigentümers von Thieren, welche einen Feldschaden anrichteten, zu führen. (Fall.) Nr. 25, S. 98.
- Besitzstörung**, hinsichtlich einer Kirchenbank — durch den Pfarrer; Zulässigkeit der Besitzstörungsklage. (Fall.) Nr. 42, S. 167.
- Betriebsanlage**, gewerbliche, bei Schweinemästung. (Fall.) Nr. 19, S. 75.
- Betriebsart**, einer Unternehmung, nicht die Betriebslicenz bildet den Maßstab zur Firmaprotokollierungspflicht. (Fall.) Nr. 19, S. 75.
- Bewässerungen**, ihre Verbindung mit der Communalisation. (Abhandl.) Nr. 24, S. 93.
- Bewegliche Sache** (als) gilt stehendes Gras bei Versteigerung. (Fall.) Nr. 17, S. 67.
- Bezirksauschuß** ist zur Entgegennahme der Zusicherungen von Beitragsleistungen zu Bezirksstraßenbauten berechtigt. (Fall.) Nr. 13, S. 51.
- Bezirksgericht**; vor demselben die Anklage. (Notiz.) Nr. 37, S. 147.
- Bezirksstraßen-Bau**, Freiwilliger Beitrags-Zusicherungen Liquidität, Eintreibung. (Fall.) Nr. 13, S. 51.
- Bezirksumlagen** (von den) befreit die Steuerbefreiung. (Fall.) Nr. 21, S. 83.
- Bezirksvertretung's** Obmann, ob den Sitzungsversammlungsort bestimmen darf? (Fall.) Nr. 11, S. 41.

Bürgergemeinde ob berechtigt zur amtswegigen pfandweisen Sicherstellung bezüglich ihres Vermögens. (Fall.) Nr. 30, S. 120.

C.

Capläne Heimatrecht wegen ständigen Amtssitzes am Aufstellungsorte. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

Cantierung einer öffentlichen Wasserleitung, f. Wasserleitung.

Certificat über die Aufnahme in den Gemeindeverband ob die legale Aufnahme beweist? (Fall.) Nr. 47, S. 185.

Civilehe, Voraussetzung im Falle der Ablehnung des Sacraments-Empfanges. (Fall.) Nr. 8, S. 32.

— gegen Zulassung kein Recursrecht der geistlichen Aemter. (Fall.) Nr. 8, S. 32.

— Angelegenheiten; diesbezügliche Incompetenz der Consularbehörden. (Fall.) Nr. 17, S. 67.

Codification, insbesondere des öffentlichen Rechtes. (Abhandl.) Nr. 49, S. 193 und Nr. 50 bis incl. 52.

Commissation, deren Verbindung mit Be- und Entwässerungen. (Fall.) Nr. 24, S. 93.

Competenz im Falle privatrechtlicher Einwendungen gegen einen politisch zulässig erkannten Bau. (Fall.) Nr. 4, S. 14.

— zu Ueberfuhrconcessionen und in Str ompolizeisachen. (Notiz.) Nr. 45, S. 180.

— der autonomen Organe zur Auftheilung von Landes-, Bezirks- und Gemeindeumlagen. (Fall.) Nr. 38, S. 151.

— der autonomen Organe zur Entscheidung über den Fortbestand einer in der Widmungs-urkunde eines dritten Geschenkgebers bestimmten Verwendung eines im Gemeinde-Eigentume befindlichen, als „Biehstand“ vergewährten Grundstückes. (Fall.) Nr. 51, S. 202.

— der Gemeinde zur Handhabung der Vorschriften gegen Thierquälerei. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

— der Gerichtsbehörden bei Weiderechts-Streitigkeiten. (Fall.) Nr. 2, S. 6.

— der Gerichte bei Meldungsvorschriften-Übertretungen. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

— der Gerichte bei Streitigkeiten zwischen Apothekern und ihren Gehilfen. (Fall.) Nr. 45, S. 179.

— der Gerichte bei Einbringlichmachung von Rückständen der im Herzogthume Salzburg üblichen Verkaufsstockrechtsgebühren. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

— der Landesbehörde zur Ertheilung des Mineralwassererschleissbefugnisses. (Fall.) Nr. 33, S. 131.

— der Localpolizei zu einer Durchhausoffenhaltung. (Fall.) Nr. 34, S. 135.

— der politischen Staatsbehörde zur Entscheidung über die Auflassung bestehender Friedhöfe. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

— der politischen Behörde zur nachträglichen Registrierung von in die Sterbematrix nicht eingetragenen Todesfällen. (Fall.) Nr. 12, S. 47.

— der politischen Behörden zur Execution von freiwillig zugesicherten Beiträgen zu Bezirksstraßenbauten. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

— der politischen Behörde bei Streitigkeiten wegen Cassirung einer öffentlichen Wasserleitung. (Fall.) Nr. 23, S. 92.

— der politischen Behörden rücksichtlich der wider das Hofarar wegen Verhinderung von Wasserleitungsrechten gerichteten Aufforderungsklagen. (Fall.) Nr. 23, S. 92.

— der politischen Behörde (nicht des Civilrichters) hinsichtlich der Richtigkeit und Bifferhöhe von Manthgebührenrückständen. (Fall.) Nr. 40, S. 159.

— der politischen Behörden bei aus dem Dienstverhältnissen entstehenden Streitigkeiten. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

— Incompetenz der Gemeinde zur Gemeinde-Gefalls-Übertretungsbefragung. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

— Incompetenz der österr. Consularbehörden zu Functionen in Civilehesachen, Unzulässigkeit ihrer Delegation hiezu. (Fall.) Nr. 17, S. 67.

— Incompetenz der Gerichte zur Prüfung der Unzulässigkeit einer Steuerbelastung. (Fall.) Nr. 49, S. 195.

— Incompetenz der politischen Behörde zur Prüfung der Ernennungsmotive bei Ehrenbürgerrechtsverleihungen. (Fall.) Nr. 29, S. 114.

Collegiatcapitel's Mitglieder Gemeindevahlrecht. (Fall.) Nr. 18, S. 71.

Collegiatkirche, Capitel, f. Collegiatcapitel.

Concurrenz, freiwillige zu Bezirksstraßen, Beurtheilung. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

Consularbehörden. Incompetenz in Civilehesachen, Unzulässigkeit ihrer Delegation zu derlei Functionen. (Fall.) Nr. 17, S. 67.

D.

Delegation von Consularbehörden zu Functionen in Civilehesachen unzulässig. (Fall.) Nr. 17, S. 67.

Dienstverhältnis zwischen Apothekern und ihren Gehilfen; daraus entspringende Streitigkeit zur richterlichen Competenz. (Fall.) Nr. 45, S. 179.

Durchhaus-Offenhaltungsangelegenheit gehört in den Wirkungskreis der Localpolizei. (Fall.) Nr. 34, S. 135.

Dynamit, Erzeugungsverbotssuchen, parteienmäßige Verhandlung darüber. (Fall.) Nr. 23, S. 91.

E.

Ehe. Den geistlichen Aemtern ist ein Recursrecht gegen politische Entscheidungen in Ehesachen nicht vorzubehalten. (Fall.) Nr. 8, S. 32.

— (der) Untrennbarkeit, Fortbestand des § 111 des a. b. G. B. trotz der intercession u. Staatsgrund-Gesetze. (Fall.) Nr. 48, S. 191.

Ehrenbürgerrecht zur Prüfung der Verleihungsmotive die politische Behörde incompetent. (Fall.) Nr. 29, S. 114.

Eigentum's Anspruch des Militärärars auf ihm zugehörnde Sachen ist vom Strafrichter wahrzunehmen. (Fall.) Nr. 35, S. 140.

Einfriedung „neue“ ob Reconstruirung eines Hauses nach der Straßenpolizei-Ordnung. (Fall.) Nr. 13, S. 50.

Eingefriedete Gärten; deren Besitzer participiren an den Gemeindejagdverpachtungserträgen. (Fall.) Nr. 27, S. 107.

Einplantungen (Einzäunungen) zum Schutze der Bahnstrecken sind unter den besonderen Schutz des Gesetzes gestellte Eisenbahnanlagen. (Fall.) Nr. 49, S. 194.

— Die Ausdehnung der Eigenthumsverletzung an als Eisenbahnanlagen anzusehenden Einplantungen ist für die Qualification der That gleichgiltig. (Fall.) Nr. 49, S. 194.

Einwendungen privatrechtliche, bei Baugesuchen, Wirkung. (Fall.) Nr. 4, S. 14.

— in Zuständigkeitsachen gegen den Inhalt von Standesregistern. — Nichtbeachtung. (Fall.) Nr. 33, S. 131.

Einzäunung, f. Zaun, f. auch Einplantungen.

Eisenbahnanlagen; unter den besonderen Schutz des Gesetzes gestellte sind die zum Schutze der Bahnstrecken dienenden Einplantungen (Einzäunungen). (Fall.) Nr. 49, S. 194.

Eisenbahngesellschaft; im Interesse derselben erfolgte Bannlegung von Wäldern, theilweise Expropriation. (Fall.) Nr. 3, S. 11.

— Verwahrung gegen Schätzungsbeträge-Erfolgung ob die Ausführung auf den expropriirten Gründen behindert? (Fall.) Nr. 6, S. 23.

Einkommensteuer von einem steuerfreien Haus-Miethzins — keine Reallast. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

Entscheidungen (in den) der politischen Behörden, persönliche Form. (Abhandlung.) Nr. 3, S. 9.

— negative der Grundlast-Abt. und Reg.-Commission auch executionsfähig. (Fall.) Nr. 30, S. 119.

Entwässerungen und ihre Verbindung mit der Commissation. (Abhandl.) Nr. 24, S. 93.

Erbe (der) hat allein ohne Regreßnahme gegen die Legatäre die Verlassenschaftspercentualabgabe zu tragen. (Fall.) Nr. 41, S. 163.

Ergänzungswahlen in den Gemeinderath, i. Gemeindevahlen.

Erkenntniß, Straferkenntniß, f. Straferkenntniß.

Erlasse, behördlicher, welcher Eignung zur Publication durch das Landesgesetz und Verordnungsblatt? (Fall.) Nr. 26, S. 103.

Erfas wegen Tödtung eines fremden Hundes durch einen Jagdbediensteten. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

— von unterschlagenen Geldbriefen seitens des Postärars; Bevollmächtigung von Nichtadressaten zur Fahrpostsendung-Empfangnahme. (Fall.) Nr. 32, S. 127.

Erbschlicher Heimatschein wam ungiltig? (Fall.) Nr. 16, S. 63.

Execution von freiwilligen Straßenbau-Beiträgen. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

— wegen erst zu bemessender ärarischer Gebühren. (Fall.) Nr. 23, S. 91.

Execution's Fähigkeit der negativen Entscheidungen der Grundlast-Abt. und Reg.-Commission. (Fall.) Nr. 30, S. 119.

— zur amtswegigen pfandweisen Sicherstellung in Bezug auf ihr Vermögen ob die Bürgergemeinde berechtigt. (Fall.) Nr. 30, S. 120.

— wegen Steuerrückständen, ob vorher der Nachweis der Zustellung des Zahlungsauftrages an die zahlungspflichtige Partei zu liefern. (Fall.) Nr. 49, S. 195.

Expropriation, theilweise ist die im Interesse einer Eisenbahngesellschaft erfolgte Bannlegung von Wäldern. (Fall.) Nr. 3, S. 11.

— Die Verwahrung der Bahngesellschaft gegen die Schätzungsbeträge-Erfolgung ob die Ausführung auf den expropriirten Gründen behindert? (Fall.) Nr. 6, S. 23.

F.

Fahrpostsendungen; Empfangnahme durch auf der Adresse nicht bezeichnete Personen, Bevollmächtigungs-Nothwendigkeit. (Fall.) Nr. 32, S. 127.

Feldschaden. Beweisführung seitens des Beschädigten über das Verschulden des Eigenthümers von Thieren welche den Schaden anrichteten. (Fall.) Nr. 25, S. 98.

Feldservituten sind die mit landwirthschaftlichen Gütern verbundenen Holzbezugsrechte in Salzburg. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

Ferien-Ausdehnung an den Universitäten. (Abhandlung.) Nr. 46, S. 183.

Fideicommiss; ob auf diese sich die Befreiung des Nachlasses von Militärpersonen von der Krankenhausegebühr bezieht? (Fall.) Nr. 27, S. 107.

Finanzministerialerlass nicht verbindlich für die Gerichte. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

Finanzwachcommissäre nach dem Conscriptions-Patente v. J. 1804 Heimatrecht zur Gemeinde ihres Dienstortes. (Fall.) Nr. 27, S. 106.

Finanzwach-Obercommissäre Heimatrecht ob Erwerbung am Amtssitzort? (Fall.) Nr. 14, S. 54.

Firmaprotokollirung'spflicht, den Maßstab hiezu bildet die Betriebsart, nicht die Betriebslicenz. (Fall.) Nr. 19, S. 75.

Firmatafel-Aufschrift bei Verschleißern von Giften und Medicinalkräutern. (Fall.) Nr. 41, S. 164.

Form, persönliche, f. Persönliche Form.

Forstgesetz-Reform und Waldbodnungen (Abhandl.) Nr. 40, S. 157.

Forstordnung zu Salzburg, f. Salzburg.

Forstwesen, Verkaufsstockrechtsgebühren f. Verkaufsstockrechtsgebühren.

Friedhöfe. Auflassungs-Erkenntniß zur Competenz der politischen Staatsbehörden. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

Fund von Kirchgeweißen, Rechtsanspruch auf letztere. (Abhandlung.) Nr. 46, S. 181. Nr. 48, 50, 51.

G.

Gärten, eingefriedeter, Besitzer participiren an den Gemeinde-Jagd-Verpachtungserträgen. (Fall.) Nr. 27, S. 107.

Gebäranstalt. Verpflegskosten für eine verheiratete Weibsperson, ob die Heimatsgemeinde zu ersetzen. (Fall.) Nr. 29, S. 115.

Gebühren zum Krankenhause f. Krankenhausfond.

— der Schatzmänner bei Grundeinföhrungen zu Staatsstraßenbauten, woraus zu bestreiten? (Fall.) Nr. 20, S. 79.

— ärarischer erst zu bemessender wegen — Sicherstellung durch Mobilarpfandung. (Fall.) Nr. 23, S. 91.

— für ein- und dieselbe Gemeinde-Amtshandlung nur im gleichen Ausmaße einzubeheben. (Fall.) Nr. 34, S. 135.

Geburtsmatrikel, Eintragung des unehelichen Kindes der Witwe. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

— israelitische Eintragung auf Grund von Zeugnisaussagen. (Fall.) Nr. 10, S. 40.

Gefallsangelegenheiten der Gemeinde kein gemeinliches Strafrecht. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

Geistliche, Pfarr-Capläne f. Pfarrcapläne.

Geistliche Nutznießer — Wahlrecht in Ober-Deisterreich. (Abhandlung.) Nr. 5, S. 17.

Gemeinde, Bürgergemeinde f. Bürgergemeinde.

— Ehrenbürgerrecht f. Ehrenbürgerrecht.

— Gemeinde und Staatsaufgaben (Abhandlung.) Nr. 13, S. 49.

Gemeinde kann ein Gemeindeangehörigen zustehendes Befugniß nicht ansprechen. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

— kann allein Marktgebühren einheben (Fall.) Nr. 20, S. 77.

— hat als Vermögensperson im Gemeindegebiete kein Wahlrecht. (Fall.) Nr. 30, S. 119.

— hat die Kosten der Affentlocalitäten nicht zu tragen. (Fall.) Nr. 36, S. 143.

— Verpflichtung zu welcher Art gerichtlicher Todtenbeschaukosten. (Fall.) Nr. 43, S. 172.

Gemeindeangehörige; diesen zustehendes Befugniß von der Gemeinde als solcher nicht anzusprechen. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

Gemeindegebühr für eine und dieselbe Amtshandlung — im gleichen Ausmaße einzuhoben. (Fall.) Nr. 34, S. 135.

Gemeindegeldsangelegenheiten, Strafrechts-Competenz. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

Gemeindejagd. An deren Verpachtungserträgen participiren auch die Besitzer eingefriedeter Gärten. (Fall.) Nr. 27, S. 107.

Gemeindepolizei zur Offenhaltung eines Durchhauses competent. (Fall.) Nr. 34, S. 135.

Gemeinderath's-Ergänzungswahlen in Krakau — Verificirung durch die neu constituirte Gemeinderathsversammlung. (Fall.) Nr. 46, S. 182.

Gemeinderechnungen. Anschließungsgrund des Rechnungsrückstandes hinsichtlich Gemeindewahl, wann nicht anwendbar? (Fall.) Nr. 11, S. 43.

Gemeindeumlagen, Uebertretungen Bestrafung, Incompetenz der Gemeinde. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

Gemeindevorband; Certificat über die Aufnahme in denselben, ob die legale Aufnahme beweist? (Fall.) Nr. 47, S. 185.

Gemeindevermögen ob bezüglich desselben eine Bürgergemeinde zu einer amtsbewegigen pfandweisen Sicherstellung berechtigt? (Fall.) Nr. 30, S. 120.

Gemeindevertreter als Schömmänner bei Grundeinschlüssen zu Staatsstraßenbauten, ob Anspruch auf Staatsvergütung? (Fall.) Nr. 20, S. 79.

Gemeindevorstand. Anschließungsgrund des Rechnungsrückstandes, wann nicht anwendbar. (Fall.) Nr. 11, S. 43.

— Funktionsdauer des Bürgermeisters nach dem Gemeindestatute von Znam. (Fall.) Nr. 37, S. 146.

— Verificirung der Ergänzungswahlen in den Gemeinderath der Stadt Krakau durch die neu constituirte Gemeinderathsversammlung. (Fall.) Nr. 46, S. 182.

— Volksschullehrers Wählbarkeit in den Gemeindevorstand. (Fall.) Nr. 52, S. 207.

Gemeindevorstand der Collegialkirchencapitelsmitglieder. (Fall.) Nr. 18, S. 71.

— ob die Gemeinde als Vermögensperson im Gemeindegebiete? (Fall.) Nr. 30, S. 119.

Genossenschaft's-Mitglied ob eine Regierungsbehörde hinsichtlich der von ihr in eigener Regie durchgeführten Handwerksarbeiten. (Fall.) Nr. 22, S. 87.

Gericht; bei demselben, wann die Erfolgslassung des Urnendrittel ab intestato verstorbenen Geistlicher zu erwirken? (Fall.) Nr. 14, S. 55.

— für dasselbe. Unverbindlichkeit eines Finanzministeriums. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

Gesetz-Anrufung geboten im politischen Straferkenntnisse. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

Gewerbebetrieb Untersuchungsansuchen, parteimäßige Verhandlung darüber. (Fall.) Nr. 23, S. 91.

Gewerbe, des zurückgelegten, Wiederaufnahme ungegesehlich. (Fall.) Nr. 36, S. 143.

Gewerbegerichts-Mitgliedern steht kein Protest resp. Beschwerderecht in Sachen der Constituirung des Gewerbegerichtes zu. (Fall.) Nr. 42, S. 167.

— Mitgliedschaft verliert ein aus einer Gemeinde Ausgewiesener. (Fall.) Nr. 42, S. 167.

Gewerbeordnung kennt die Wiederaufnahme eines zurückgelegten Gewerbes nicht. (Fall.) Nr. 36, S. 143.

Gewerbetreibender ob eine Regierungsbehörde hinsichtlich der in eigener Regie durchgeführten Handwerksarbeiten? (Fall.) Nr. 22, S. 87.

Giftverschleißer Firmatafel, i. Firmatafel.

Gras, stehendes; dessen Vertheilung ist die einer beweglichen Sache. (Fall.) Nr. 17, S. 67.

Gremialberatungen bei den politischen Landesstellen (Abhandlung.) Nr. 1, S. 1.

Grundbuch (im) Sicherstellung von im Interesse öffent-

licher Werke (Wasserleitungen) politischer Seite aufzulegenden Verbindlichkeiten. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

Grundcomplex „zusammenhängender“, dessen Begriff nach dem Jagdpatente. (Fall.) Nr. 48, S. 191.

Grundeinschlüsse zu Staatsstraßenbau, i. Staatsstraßenbau.

Grundlasten-Ablösungs- und Regulierungs-Landes-Commission; auch deren negative Entscheidungen sind executionsfähig. (Fall.) Nr. 30, S. 119.

Grundstücke einer Gemeinde scheidungsweise überlassener, als „Biehstand“ vergewährter anderweitige Verwendung, Competenz der autonomen Organe. (Fall.) Nr. 51, S. 202.

Grundtausch i. Commassation.

H

Handelskammer, Sachverständige, i. Sachverständige.

Haus, Miethzins, i. Miethzins.

Heimatgemeinde ob die Verpflegskosten in der Gebäranstalt für eine verheiratete Weibsperson zu ersetzen hat? (Fall.) Nr. 29, S. 115.

— bei Verpflegskostenersatzanspruch Einwendung, daß die fremde Gemeinde an der Armen-Verpflegsbürftigkeit Schuld gewesen — nicht zu berücksichtigen. (Fall.) Nr. 31, S. 122.

Heimatproceß (im) Incidenzentscheidung. (Fall.) Nr. 14, S. 54.

Heimatrecht der Pfarrepläne. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

— Erwerb der Finanzwachobercommissäre am Amtsorte. (Fall.) Nr. 14, S. 54.

— Folge eines per subsequens matrimonium legitimirten Kindes unabhängig von der Legitimationsdurchführung in der Geburtsmatrikel. (Fall.) Nr. 24, S. 96.

— der Finanzwachcommissäre zur Gemeinde ihres Dienstortes zur Zeit der Geltung des Conscript. Patentes vom Jahre 1804. Nr. 27, S. 106.

Heimatschein ob ungültig, wenn erschlissen? (Fall.) Nr. 16, S. 63.

Heimatverfahren (im) Nichtbeachtung von Einwendungen wider den Inhalt von Standesregistern. (Fall.) Nr. 33, S. 131.

Hilfsarbeiter, landwirtschaftlicher, Begriff. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Hirschgeweiß auf gefundenes Rechtsanspruch. (Abhandlung.) Nr. 46, S. 181. Nr. 48, Nr. 50 und Nr. 51.

Hofäcker, Wasserleitungsrecht, i. Wasserleitung.

Holzbezugsrechte in Salzburg mit landwirtschaftlichen Gütern verbundener Trennbarkeit? (Fall.) Nr. 1, S. 3.

Holz (und Stren-) Bezugsrechte einer Realität, wenn deren abgebrannte Gebäulichkeit noch nicht aufgebaut, ob verweigert werden können. (Fall.) Nr. 49, S. 196.

Hund, fremder Tödtung durch einen Jagdbedienten; Erjagspflicht des letzteren. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

I

Jagd, Tödtung eines fremden Hundes durch einen Jagdbedienten, Erjagspflichtigkeit des letzteren. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

Jagdberechtigt ob Anspruch auf gefundenes Hirschgeweiß? (Abhandlung.) Nr. 46, S. 181. Nr. 48, 50, 51.

Jagdpachter der Gemeindejagd, daran participiren die Besitzer eingefriedeter Gärten. (Fall.) Nr. 27, S. 107.

Jagdachtvertrag's-Bestimmung über Nichtvergütung von durch eine gewisse Wildgattung verursachten Schäden kann den Wildschaden-Ersatzansprüchen der Beschädigten nicht präjudiciren. (Fall.) Nr. 26, S. 103.

Jagdpatent; im Sinne desselben Begriff des „zusammenhängenden“ Grundcomplexes. (Fall.) Nr. 48, S. 191.

Jahrbuch, statistisches, pro 1872 (Abhandlung.) Nr. 2, Nr. 4, Nr. 6, Nr. 12, Nr. 14.

Incidenzentscheidung im Heimatproceß. (Fall.) Nr. 14, S. 54.

Judenkinder, nachträgliche Eintragung in die Geburtsmatrikel auf Grund von Zeugenaussagen. (Fall.) Nr. 10, S. 40.

Juristische Person, deren Nichtstrafbarkeit (Notiz.) Nr. 13, S. 52.

— deren polizeiliche Bestrafung unzulässig. (Fall.) Nr. 17, S. 67.

K

Kaninchen, Wildschaden durch selbe. i. Wildschaden.

Kinder, Begriff nach § 1327 a. b. G. B. (Fall.) Nr. 44, S. 175.

Kirche und Schule, (zwischen) vermögensrechtliche Auseinandersetzungen, Verfahren hierbei. (Abhandlung.) Nr. 25, S. 97 bis incl. Nr. 28.

Kirchenbank; Störung im Besitze derselben durch den Pfarrer. (Fall.) Nr. 42, S. 167.

Krakau, Verificirung der periodischen Ergänzungswahlen in den dortigen Gemeinderath durch die neu constituirte Gemeinderathsversammlung. (Fall.) Nr. 46, S. 182.

Krankenhausesfond; ob die Befreiung des Nachlasses der Militärpersonen von der Gebühr zu diesem Fonds sich auch auf Fideicommissie erstreckt? (Fall.) Nr. 27, S. 107.

L

Lagerplan's Projekt ob von Einfluß auf die Be willigung bereits schwebender Bauansuchen. (Fall.) Nr. 4, S. 14.

— 's-Verfassung, ob Schurf- und Bergbaurechte-Ausübung behindert? (Fall.) Nr. 11, S. 41.

Landesbehörden bei den politischen, Stellung der Rathschollegien. (Abhandlung.) Nr. 1, S. 1.

Landesgesetz- und Verordnungsblatt, welche behördliche Erlasse darin zu publiciren. (Fall.) Nr. 26, S. 103.

Landtage, die österreichischen (Abhandlung.) Nr. 15, S. 57 bis Nr. 17 incl.

Landwirtschaft, Begriff der Hilfsarbeiter. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Legatäre haben an der Verlassenschafts-Percentualabgabe zu Krankenzwecken nicht zu participiren. (Fall.) Nr. 41, S. 163.

Legitimation durch nachfolgende Ehe-Nichtdurchführung in der Geburtsmatrikel alterirt nicht die heimatrechtliche Folge des legitimirten Kindes. (Fall.) Nr. 24, S. 96.

Leichenbeschau-Gebühren, sind seitens der Gemeinde nur im gleichen Ausmaße einzuhoben. (Fall.) Nr. 34, S. 135.

— Kosten gerichtliche, für welche die Gemeinde aufzukommen? (Fall.) Nr. 43, S. 172.

Leititation stehenden Graues ist Teilbietung einer beweglichen Sache. (Fall.) Nr. 17, S. 67.

Localpolizei i. Gemeindepolizei.

M

Masten von Schweinen i. Schweine.

Markenschutz-Verfahren; Sachverständiger Wahl-Beschränkung auf den zuständigen Handelskammerbezirk. (Fall.) Nr. 36, S. 142.

Markengebühren können nur von der Gemeinde eingehoben werden. (Fall.) Nr. 20, S. 77.

Marktpolizei. Beschränkung des Abverkaufes von Vieh aus einer Privatstallung. (Fall.) Nr. 36, S. 143.

Marktschandgelder (Platz-Bestand-Zins) Bezug auch vom privaten Besitzer des Marktplatzes. (Fall.) Nr. 20, S. 77.

Matrikel. Eintragung eines im Wittwenstande gebornen unehelichen Kindes. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

— Eintragung nachträgliche in die israelitische Geburtsmatrikel auf Grund von Zeugenaussagen. (Fall.) Nr. 10, S. 40.

— zur nachträglichen Registrirung nicht eingetragener Todesfälle ob die politische Behörde competent? (Fall.) Nr. 12, S. 47.

— ob die Nichtdurchführung der per subsequens matrimonium erfolgten Legitimation in der Geburtsmatrikel die heimatrechtliche Folge des legitimirten Kindes beirrt? (Fall.) Nr. 24, S. 96.

— (in die) des Sterbe- eventuell des Begräbnisortes Eintragung der Sterbefälle. (Fall.) Nr. 24, S. 96.

— Einwendungen wider die Richtigkeit derselben im Heimatverfahren — Nichtbeachtung. (Fall.) Nr. 33, S. 131.

Maurermeister und Baumeister; Gewerbsrechte-Abgrenzung. (Fall.) Nr. 43, S. 170.

Mauthgebühren-Rückstände; über deren Richtigkeit und Biffernhöhe entscheidet die politische Behörde. (Fall.) Nr. 40, S. 159.

Medicinalkräuter-Verschleißer, Firmatafeln, i. Firmatafeln.

Meldungsvorschriften bei Uebertretungen. Competenz der Gerichte. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

Miethzins eines Hauses, steuerfreier; Einkommensteuer hievon — keine Reallast. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

Militärarar-Sachen verwendeter Rückstellung vom Strafrichter zu veranlassen. (Fall.) Nr. 35, S. 140.
Militäraufwand. (Abhandl.) Nr. 37, S. 145.
Militärpersonen-Nachlaß, i. Verlassenschaft.
Mineralwasser-Verschleiß; Competenz zur Ertheilung des Befugnisses und der Bedingungen hiezu. (Fall.) Nr. 33, S. 131.
Mobilar-Pfändung wegen erst zu bemessender ararischer Gebühren. (Fall.) Nr. 23, S. 91.
Muster; Begriff nach dem Musterchutzgesetze. (Fall.) Nr. 14, S. 53.
Musterchutzgesetz (nach dem) Begriff „Muster“. (Fall.) Nr. 14, S. 53.

N.

Name. Eintragung eines im Wittwenstande gebornen unehelichen Kindes auf den Geschlechtsnamen der Mutter in der Geburtsmatrikel. (Fall.) Nr. 1, S. 3.
Negative Entscheidungen der Grundlast-Abt. und Regul. Commission sind executionsfähig. (Fall.) Nr. 30, S. 119.
Nulität eines wegen Uebertretung des Waffepatentes erfolgten polit. Straferkenntnisses bei dem Vorhandensein eines von derselben Uebertretung freisprechenden gerichtlichen Erkenntnisses. (Fall.) Nr. 49, S. 194.
Rugnießer, geistliche, i. Geistliche.

O.

Oberösterreich (in) Reichsrathswahlrecht der geistlichen Rugnießer. (Abhandl.) Nr. 5, S. 17.
Obrigkeit im Sinne des Straf-G. städtischer Sicherheitswachmann im Dienste. (Fall.) Nr. 13, S. 51.
Oekonomie der Aemter. (Abhandl.) Nr. 36, S. 141.
Oeffentliches Recht, dessen Codification. (Abhandl.) Nr. 49, S. 193 und Nr. 50 bis incl. 52.
Oeffentliche Werke; in deren Interesse politischer Seitz auferlegter Verbindlichkeiten — grundbüchliche Sicherstellung. (Fall.) Nr. 5, S. 19.
Offenhaltung eines Durchlaufes, i. Durchhaus.
Organisation der administrativen Statistik. (Abhandl.) Nr. 19, S. 75.
Ortsgemeinden; Verpflichtung zur Hilfeleistung an erkrankte Arme in Steiermark. (Fall.) Nr. 12, S. 47.

P.

Parteimäßige Verhandlung über ein Gewerbeunterfangsansuchen. (Fall.) Nr. 23, S. 91.
Pension einer Beamtenwitwe; Ausschreibung eines Alimentationsbetrages für ihre Stiefkinder zu Handen des Vormundes. (Fall.) Nr. 39, S. 155.
Percentualabgabe aus Verlassenschaften für Krankenhausfonds obliegt dem Erben allein. (Fall.) Nr. 41, S. 163.
Person juristischer Nichtstrafbarkeit. (Notiz.) Nr. 13, S. 52, (Fall.) Nr. 17, S. 67.
Persönliche Form in den Entscheidungen der politischen Behörden. (Abhandl.) Nr. 3, S. 9.
Pfarrcaplane haben am Anstellungsorte den ständigen Amtssitz. (Fall.) Nr. 9, S. 35.
Platz-Bestand-Zins als Marktfandgeld nicht Marktgebühr. (Fall.) Nr. 20, S. 77.
Politische Arbeiter-Parteien (die) der Gegenwart und ihre Ziele. (Abhandl.) Nr. 42, S. 165.
 — Behörden, persönliche Form in den Entscheidungen derselben. (Abhandl.) Nr. 3, S. 9.
Polizeistrafe Verhängung über eine juristische Person unzulässig. (Fall.) Nr. 17, S. 67.
Polizeistrafrecht in Oesterreich, Reform. (Notiz.) Nr. 33, S. 132.
Post. Geldbriefe, i. Fahrpost.
Preußen (in) Entwurf über die Verwaltungsgerichte und das Verwaltungsstreitverfahren. (Notiz.) Nr. 9, S. 35.
Privatgewässer, bei Leitungen von solchen, wann die behördliche Bewilligung zu Vorkehrungen nötig? (Fall.) Nr. 28, S. 111.
Privatrechtliche Einwendungen gegen einen politisch zulässig erkannten Bau, Form der polit. Erledigung und weitere Competenz. (Fall.) Nr. 4, S. 14.
Privattechniker, Bauten. (Notiz.) Nr. 41, S. 164.
Protest in Sachen der Constitution des Gewerbegerichtes steht dessen gewählten Mitgliedern nicht zu. (Fall.) Nr. 42, S. 167.
Publication welcher behördlichen Erlasse durch das Landesgesetz- und Verordnungsblatt? (Fall.) Nr. 26, S. 103.

Pupillarbehörde; Recht zur Ausschreibung eines Alimentationsbetrages aus der Pension einer Beamtenwitwe für ihre Stiefkinder. (Fall.) Nr. 39, S. 155.

Q.

Qualificationstabellen der Beamten. (Notiz.) Nr. 15, S. 60.

R.

Rathsscollegien bei den politischen Landesbehörden. (Abhandl.) Nr. 1, S. 1.
Reallast ob die Einkommensteuer von einem steuerfreien Haus-Miethzinse? (Fall.) Nr. 7, S. 27.
Rechtsanspruch auf gefundenes Hirschgeweih. (Abhandl.) Nr. 46, S. 181, Nr. 48, Nr. 50 und 51.
Rechtscodification. (Abhandl.) Nr. 49, S. 193 und Nr. 50 bis incl. 52.
Reconstruction eines Hauses keine „neue“ Einfriedung im Sinne der Straßenpolizei-Ordnung. (Fall.) Nr. 13, S. 50.
Recurse Privatbetheiliger zum Nachtheile des Angeklagten bei politischen Uebertretungen. (Fall.) Nr. 1, S. 3.
Rekursrecht gegen politische Entscheidungen in Ehesachen ist den geistlichen Aemtern nicht vorzubehalten. (Fall.) Nr. 8, S. 32.
 — in Sachen der Constitution des Gewerbegerichtes steht dessen gewählten Mitgliedern nicht zu. (Fall.) Nr. 42, S. 167.
Reform der politischen Verwaltung. (Abhandl.) Nr. 12, S. 45.
Registrierung einer Firma, i. Firmaprotokollirung.
Reichsrathswahlrecht der geistlichen Rugnießer in Oberösterreich. (Abhandl.) Nr. 5, S. 17.
Religionsfondsteuer (die) (Abhandl.) Nr. 18, S. 69 und Nr. 19.
Rosenkranzbeten's-Verbindlichkeit-Ablösung Nr. 7, S. 27.

S.

Sachverständige im Markenschutzverfahren, deren Wahl auf den zuständigen Handelskammerbezirk zu beschränken. (Fall.) Nr. 36, S. 142.
Sacrament der Ehe Ablehnung seitens der Partei, Zulässigkeit der Eivithe. (Fall.) Nr. 8.
Salzburg; Holzbezugsrechte mit dortigen landwirtschaftlichen Gütern verbundener Abtrennbarkeit? (Fall.) Nr. 1, S. 3.
 — Weiderechtstreitigkeit mit dem bairischen Forstarar. Competenzfrage. (Fall.) Nr. 2, S. 6.
 — Verkaufsnotrechtsgebühren-Rückstände. — Einbringlichmachung und Competenz. (Fall.) Nr. 47, S. 187.
Sanitätspolizei-Rückichten bei Schweinemästung. (Fall.) Nr. 19, S. 75.
Schägmänner-Gebühren bei Grundeinlösungen zu Staatsstraßenbauten, woraus zu bestreiten? (Fall.) Nr. 20, S. 79.
Schule und Kirche (zwischen) vermögensrechtliche Auseinandersetzungen, Verfahren hiebei. (Abhandl.) Nr. 25, S. 97 bis incl. Nr. 28.
Schurfrechte-Ausübung wird durch in Absicht auf Stadterweiterung verfaßte Lagerpläne nicht behindert. (Fall.) Nr. 11, S. 41.
Schweinemästen; Beschränkung aus Sanitätsrückichten. (Fall.) Nr. 19, S. 75.
Selbstverwaltung und Verwaltungswissenschaft. (Abhandl.) Nr. 4, S. 13.
Servituten, Geldservituten, i. bei F.
Servitutsrechte, Holz- und Steuer-Bezugsrechte einer Realität, wenn deren abgebrannte Gebäulichkeit noch nicht aufgebaut, ob verweigert werden können? (Fall.) Nr. 49, S. 196.
Sicherheitswachmann, städtischer, im Dienste „Ordnung“ im Sinne des Strafgesetzes. (Fall.) Nr. 13, S. 51.
Sicherstellung des Avaras durch Pfändungsbevollmächtigung hinsichtlich erst zu bemessender Gebühren. (Fall.) Nr. 23, S. 91.
Staat's- und Gemeindeaufgaben. (Abhandl.) Nr. 13, S. 49.
Staatsbürgerschaft, österr., Aufgeben durch einfache Anmeldung. (Fall.) Nr. 48, S. 91.
Staatsstraßenbau, Grundeinlösungen, Gebühren der Schägmänner Befreiung. (Fall.) Nr. 20, S. 79.
Stadterweiterung, Lagerpläne, i. Lagerpläne.
Stadterweiterungs-Fond. Der vom Ministerium

des Innern verwaltete ist als ein Zweig des Avaras anzusehen. (Fall.) Nr. 52, S. 208.

Standesregister, i. Matrikel.

Statistisches Jahrbuch pro 1872. (Abhandlung.) Nr. 2, Nr. 4, Nr. 6, Nr. 12, Nr. 14.

Statistik der administrativen Organisation. (Abhandl.) Nr. 19, S. 75.

Steiermark, Armengesetz v. J. 1873, § 9 Verpflichtung der Ortsgemeinde zur Hilfeleistung an kranke Arme. (Fall.) Nr. 12, S. 47.

Sterbefälle, i. Todesfälle.

Sterbematrikel, nachträgliche Registrierung von Todesfällen. (Fall.) Nr. 12, S. 47.

Steuer-Befreiung ob die Befreiung von den Bezirksumlagen nach sich zieht? (Fall.) Nr. 21, S. 83.

Stener. Unzulässigkeit der Befreiung hienit nicht durch die Gerichte zu prüfen. (Fall.) Nr. 49, S. 195.

Steuerrückstände, ob zur Exequirung derselben vorher der Nachweis der Zustellung des Zahlungsauftrages an die zahlungspflichtige Partei zu liefern? (Fall.) Nr. 49, S. 195.

Strafbarkeit, nur einer physischen (keiner juristischen) Person. (Notiz.) Nr. 13, S. 52.

Straferkenntnis, politisches, Fällung ohne Anrufung eines Gesetzes unzulässig. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

— politisches (zur Abmündung unbefugten Waffentragens), dessen Nulität bei dem Vorhandensein eines von derselben Uebertretung freisprechenden gerichtlichen Erkenntnisses. (Fall.) Nr. 49, S. 194.

Straffolgen nach deren Erlöschung, ob die Verurtheilung im politischen Wohlverhaltenszeugnis zu erwähnen? (Fall.) Nr. 13, S. 59.

Strafgerichtliche Verurtheilung, i. Verurtheilung.

Strafproceßordnung, Anwendung rüchichtlich Berufungen Privatbetheiliger zum Nachtheile des Angeklagten bei von Amtswegen zu verfolgenden politischen Uebertretungen. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

— Pflicht der politischen Behörden zur Einhaltung der besonderen Proceßbestimmungen für politische Strafsachen. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

Strafrecht in Gemeindegelds-Angelegenheiten (Fall.) Nr. 6, S. 22.

Straßenbau-Beitrag, freiwilliger rechtliche Verurtheilung, Behandlung. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

Straßenpolizei-Ordnung, Reconstruction eines Hauses ob „neue Einfriedung“. (Fall.) Nr. 13, S. 50.

Straßenzaun, Reconstruction im Sinne der Straßenpolizei-Ordnung. (Fall.) Nr. 13, S. 50.

Strompolizei, Ueberfahrconcessionen und Competenz. (Notiz.) Nr. 45, S. 180.

T.

Thierquälerei, Vorschriften-Handhabung, Competenz der Gemeinde. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

Todesfälle, nachträgliche Registrierung. (Fall.) Nr. 12, S. 47.

— Eintragung in die Matrikel des Sterbe- u. eventuell des Begräbnisfortes. (Fall.) Nr. 24, S. 96.

Totenbeschau, i. Leichenbeschau.

U.

Ueberfuhren-Concessionen, Competenz hiezu (Notiz.) Nr. 45, S. 180.

Uebertretungen der Meldungsvorschriften, i. Meldungsvorschriften.

Uebertretungen, politische. Bei Verfolgung derselben von Amtswegen Anwendung der Strafproceß-Ordnung rüchichtlich Berufungen Privatbetheiliger zum Nachtheile des Angeklagten. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

— politische, Einhaltung des besonderen Verfahrens. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

Uebertretung des Wappententes, Nulität eines diesbezüglich erfolgten politischen Straferkenntnisses bei dem Vorhandensein eines von derselben Uebertretung freisprechenden gerichtlichen Erkenntnisses. (Fall.) Nr. 49, S. 194.

Umlagen, Auftheilung von Landes-, Bezirks- und Gemeindeumlagen zur Competenz der autonomen Organe; Jngrenz der politischen Behörde in welchem Falle? (Fall.) Nr. 38, S. 151.

Universitäten österreichische (an den) Verwaltungsrecht. (Abhandlung.) Nr. 10, S. 37.

— (an den), Ferienausdehnung. (Abhandlung.) Nr. 46, S. 183.

Unternehmung; die Betriebsart derselben bildet den Maßstab zur Firmaprotokollirungs-Pflicht. (Fall.) Nr. 19, S. 75.

B.

Verbindlichkeit im Interesse öffentlicher Werke politischer Seite aufgelegter Sicherstellung im Grundbuche. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

— des Abkühlens und Rosenkranzbetens auf einer executiv veräußerten Realität haftender Ablösung. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

Vereinsrecht, österreichisches, und Versammlungsrecht. (Abhandlungen.) Nr. 21, S. 81 bis Nr. 23 incl., dann Nr. 32, 33, 35, 38, 39, 41.

Vergütung der Gemeinde-Vertreter, f. Gemeinde-Vertreter.

Verhandlung parteimäßige über Ansuchen um Unterjagung eines Gewerbebetriebes. (Fall.) Nr. 23, S. 91.

Verheiratete Weibsperson ob für ihre in einer Gebäraufstalt aufgelaufenen Verpflegskosten die Heimatgemeinde ersatzpflichtig? (Fall.) Nr. 29, S. 115.

Verifizierung von Gemeinderaths-Ergänzungswahlen in Krafau. (Fall.) Nr. 46, S. 182.

Verkaufsstockrechts-Gebühren in Salzburg Rückstände, Einbringlichmachung und Competenz. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

Verlassenschaften, Armeendrittel, f. Armeendrittel. — Armenpercent-Gebührantheils abgeforderte Berichtigung seitens eines Miterben. (Fall.) Nr. 21, S. 83.

— von Militärpersonen; ob deren Befreiung von Krankenhaus-Gebühren sich auch auf Fideicommissse erstreckt? (Fall.) Nr. 27, S. 107.

— Percentual-Abgabe für Krankenfonde vom Erben allein zu tragen. (Fall.) Nr. 41, S. 163.

Vermögen's einer Gemeinde, f. Gemeindevermögen. — der Kirche und Schule; Auseinanderlegungen bezüglich desselben. (Abhandlung.) Nr. 25, S. 97 bis Nr. 28 incl.

Verordnungsblatt und Landesgesetzblatt welche behördlichen Erlässe darin zu publiciren? (Fall.) Nr. 26, S. 103.

Verpflegskosten für Arme, f. Arme. — in einer Gebäranstalt für eine verheiratete Weibsperson ob die Heimatgemeinde zu ersetzen? (Fall.) Nr. 29, S. 115.

Versammlungsrecht und Vereinsrecht in Oesterreich. (Abhandlung.) Nr. 21, S. 81, Nr. 22, 23, 35, 38, 39 und 41.

Versammlungsrecht an den österreichischen Universitäten. (Abhandl.) Nr. 10, S. 37.

Verurtheilung, strafgerichtliche, nach erloschenen Folgen ob in einem politischen Wohlverhaltenszeugnisse zu erwähnen? (Fall.) Nr. 15, S. 59.

Verwaltungsgerichte und Verwaltungsstreit-Verfahren in Preußen. (Notiz.) Nr. 9, S. 35.

Verwaltungsgerichtshof. (Abhandlung.) Nr. 7, S. 25.

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsreform. (Abhandl.) Nr. 29, S. 113, Nr. 30 und Nr. 31.

Verwaltungsrecht an den österreichischen Universitäten. (Abhandl.) Nr. 10, S. 37.

Verwaltungsreform. (Abhandl.) Nr. 12, S. 45.

Verwaltungsreform und Verwaltungsgerichtshof. (Abhandl.) Nr. 29, S. 113, Nr. 30 und Nr. 31.

Verwaltungswissenschaft und Selbstverwaltung. (Abhandl.) Nr. 4, S. 13.

Vieh, Abverkauf aus Privatstallungen, aus marktpolizeilichen Rücksichten Beschränkung (Fall.) Nr. 36, S. 143.

Volkschullehrer. Wählbarkeit in den Gemeindevorstand. (Fall.) Nr. 52, S. 207.

— sind öffentliche Functionäre einer besonderen Kategorie. (Fall.) Nr. 52, S. 207.

Vollmacht, zur Empfangnahme von Fahrpostsendungen an auf den Adressen nicht bezeichnete Personen. (Fall.) Nr. 32, S. 127.

W.

Wahlrecht geistl. Nutznießer. (Abhandl.) Nr. 5, S. 17.

Waldbannlegung, f. Bannlegung.

Waldbrodungen und Reform der Forstgesetzgebung. (Abhandl.) Nr. 40, S. 157.

Wasserleitung; im Interesse derselben politischer Seite aufgelegter Verbindlichkeit grundbücherliche Sicherstellung. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

— öffentlicher, Cassirungsstreitigkeiten gehören vor die Verwaltungsbehörden. (Fall.) Nr. 23, S. 92.

— s. Rechte Verühmung seitens des Hofraths, Auf-

forderungsklagen gegen diese Verweisung zu den politischen Behörden. (Fall.) Nr. 23, S. 92.

— Wann die behördliche Bewilligung zu Vorkehrungen bei Leitung von Privatgewässern erforderlich? (Fall.) Nr. 28, S. 111.

Wasserrechtsgeleise. (Abhandl.) Nr. 34, S. 133.

Wehrpflicht, Affentirung, f. Affentirung.

Weiderechte-Streitigkeiten zwischen Weideberechtigten in Salzburg und dem bayerischen Forstärar. Competenz. (Fall.) Nr. 2, S. 6.

Weingärten (in) Wildschaden-Erhebungs-Zeitpunkt. (Fall.) Nr. 45, S. 178.

Wildschaden-Ersatzansprüche kann die Jagdpachtvertragsbestimmung über die Nichtvergütung von durch eine gewisse Wildgattung (Kaninchen) verursachten Schäden nicht präjudizieren. (Fall.) Nr. 26, S. 103.

Wildschaden in Weingärten, Erhebungszeitpunkt. (Fall.) Nr. 45, S. 178.

Witwe; Eintragung des von derselben gebornen unehelichen Kindes in der Geburtsmatrikel? (Fall.) Nr. 1, S. 3.

Wohlverhaltenszeugniß, politisches, ob darin strafgerichtliche Verurtheilung, deren Folgen erloschen sind, zu erwähnen? (Fall.) Nr. 15, S. 59.

3.

Zahlungsauftrag Zustellung an die zahlungspflichtige Partei, f. Execution.

Zaim Reconstruirung Straßenpolizeiordnung. (Fall.) Nr. 13, S. 50.

Zeugen-Aussagen auf Grund derselben nachträgliche Eintragung in die israelitische Geburtsmatrikel. (Fall.) Nr. 20, S. 40.

Zeugnisse, Wohlverhaltenszeugniß, f. Wohlverhaltenszeugniß.

Zuaim. Gemeindestatut. Functionsdauer des Bürgermeisters. (Fall.) Nr. 37, S. 146.

Zusammenhängender Grundcomplex, dessen Begriff nach dem Jagdpatente. (Fall.) Nr. 48, S. 191.

Zuständigkeit der Pfarrcaplane zu ihrem Aufstellungsorte. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

— auf Grund eines Certificates über die Aufnahme in den Gemeindeverband. (Fall.) Nr. 47, S. 185.